



ZOLLIKOFE
MITENANG

Jahresbericht 2015

Vor fast einem Jahr, am 1. Mai 2015, startete das Projekt Zollikofe mitenang des Altersheimvereins Zollikofen.

Zu Beginn ging es vor allem darum, uns bekannt zu machen. Auf unserer Webpage www.zollikofe-mitenang.ch findet man alle Informationen rund um Zollikofe mitenang. Anfangs Mai flatterte der Flyer Zollikofe mitenang als Beilage zum MZ (Mitteilungsblatt Zollikofen) in jeden Haushalt in Zollikofen. Zudem liegen die Flyer in verschiedenen Arztpraxen, auf der Gemeinde und in Apotheken auf. Die darin enthaltene Rückantwortkarte für Freiwillige und Leistungsbezüger wurde erfreulicherweise gleich 26-mal genutzt und zurückgeschickt. Somit ergaben sich gleich zu Beginn schon einige passende Vermittlungsmöglichkeiten.

Der Bund und die Berner Zeitung berichteten über den Start von Zollikofe mitenang.

Im Mai hatten wir einen Infostand am Heimfest im BHZ und im Juni durften wir uns neben den Verkaufsständen der Brocki vor dem Coop präsentieren. Ich durfte dabei einige interessante Gespräche führen und etliche konkrete Angebote von Freiwilligen oder Wünsche von Leistungsbezüger entgegennehmen.

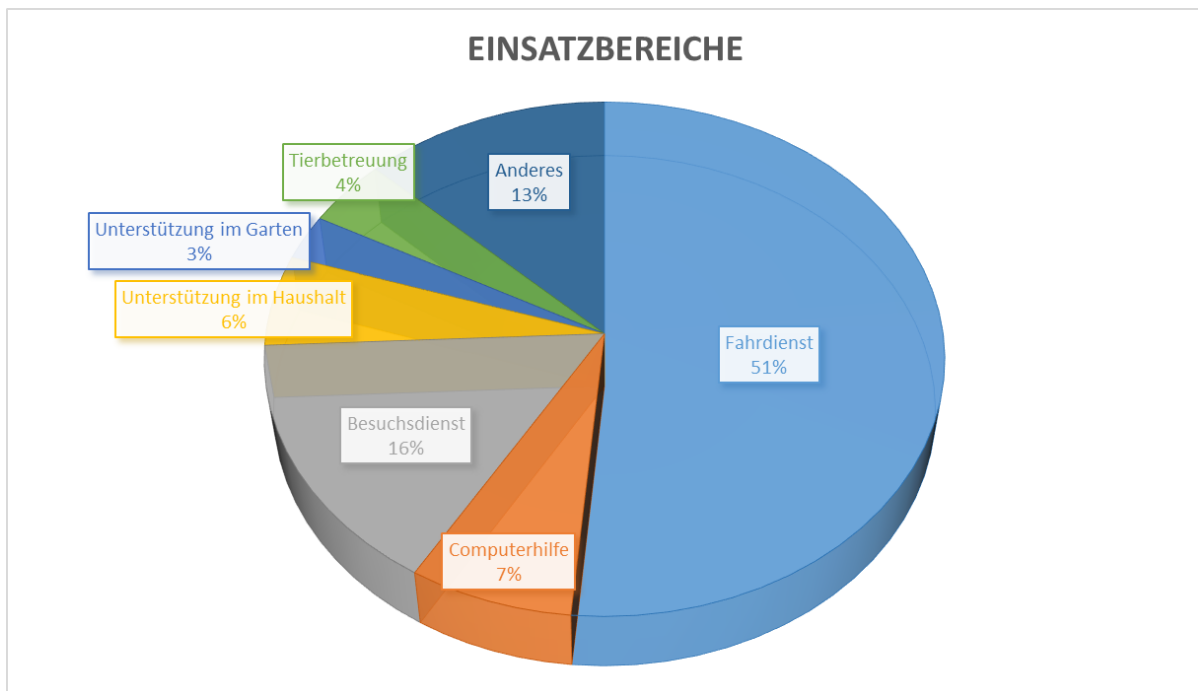
Im Juni 2015 hatte ich Gelegenheit, an einer Abendveranstaltung von dialog-gesundheit unser Anliegen Zollikofe mitenang kurz vorzustellen und im November an einem Anlass von der Pro Senectute «Zwäg ins Alter» im BHZ unsere Flyer aufzulegen.

Mit mehreren kleinen Beiträgen im MZ konnten wir auf uns aufmerksam machen.

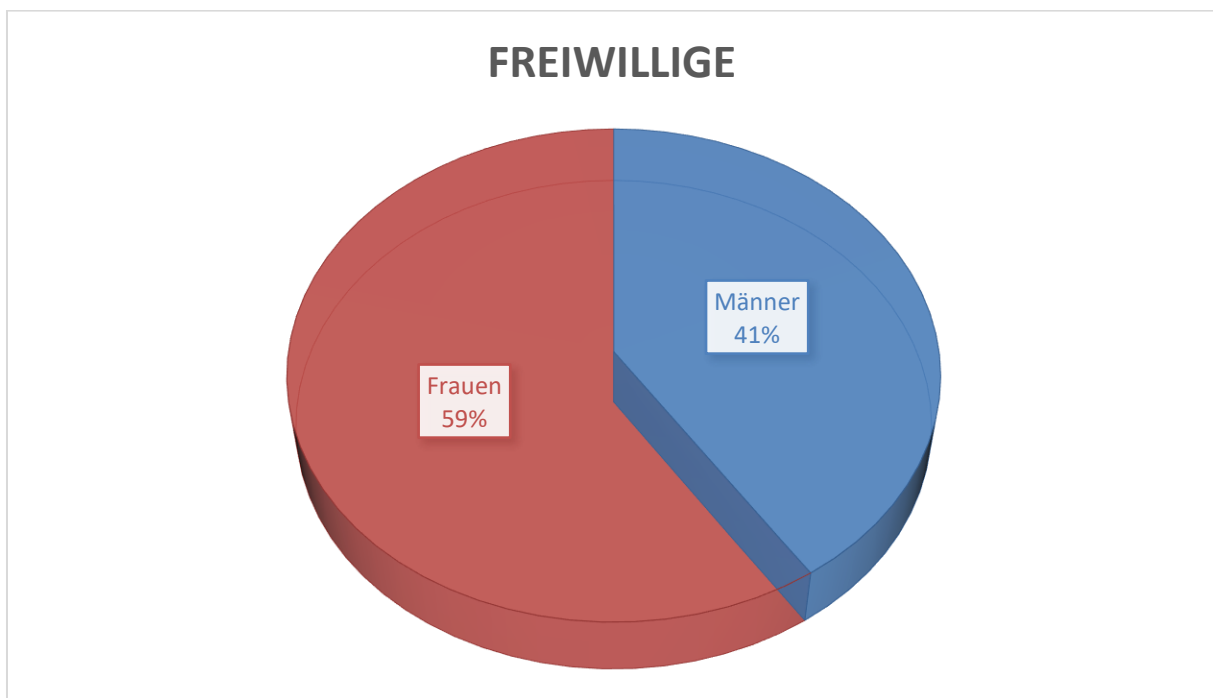
Zweimal im Jahr findet unter dem Namen «Plattform Alter» auf Gemeindeebene ein Austausch statt, an dem Vertreter von verschiedenen Institutionen und Vereinen teilnehmen, welche sich mit Altersfragen beschäftigen. So können gemeindeintern Synergien genutzt und Anregungen und Informationen ausgetauscht werden.

Bereits zu Beginn haben wir mögliche Freiwilligeneinsätze in Bereiche eingeteilt: Fahrdienst, Unterstützung zu Hause, Besuchsdienst, Computerhilfe, u.s.w. Diese Einteilung erleichtert das Zusammenbringen von Freiwilligen mit passenden Leistungsbezüger. Es gibt aber auch Einsätze, die nicht in einem dieser Themen unterzubringen und trotzdem möglich sind. Es dürfen also jederzeit

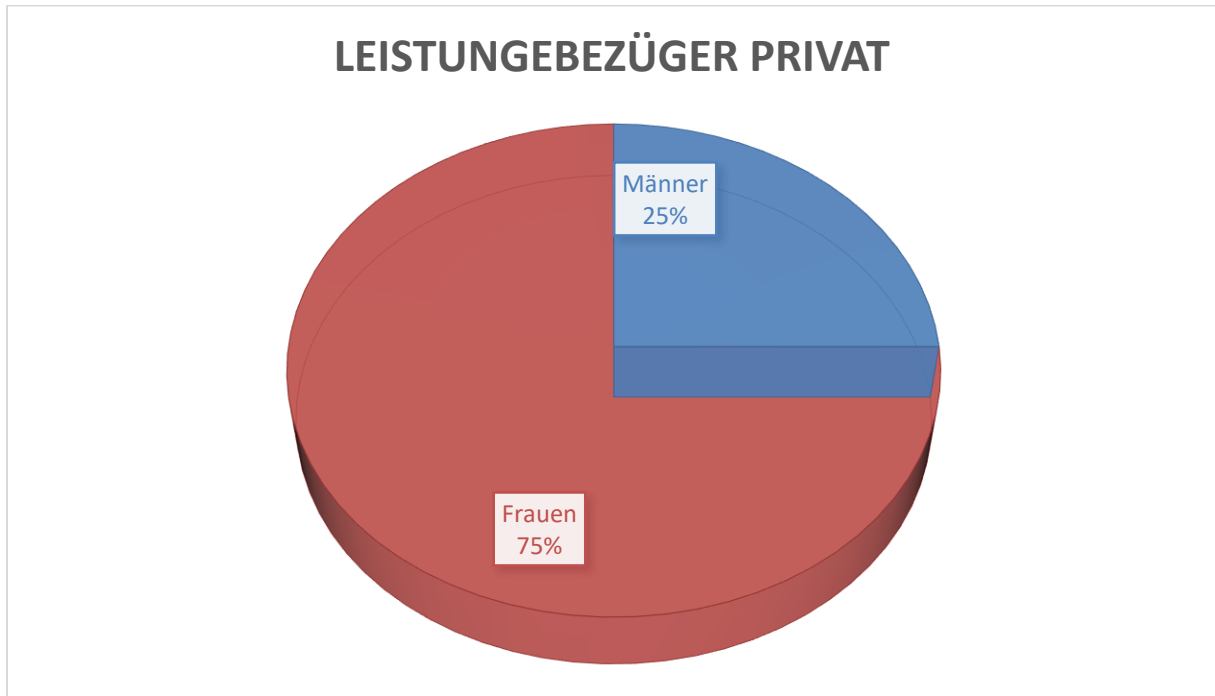
mögliche Angebote von Freiwilligen gemacht werden und Wünsche von Leistungsbezüger angebracht werden und vielleicht ergibt sich eine passende Paarung. In untenstehender Grafik ist dargestellt, wie sich im Jahr 2015 (Mai-Dezember) die Einsätze in etwa aufgeteilt haben:



Übernommen wurden diese Einsätze von 32 Freiwilligen, 13 Männer und 19 Frauen:



Freiwillige Einsätze können im Betagtenheim geleistet werden oder neu über Zollikofe mitenang auch privat. Für Besuchsdienst im Betagtenheim, Begleiten zum Baden oder Mithilfe in der Cafeteria stehe ich mit den Verantwortlichen in Verbindung. Leistungsbezüger privat waren im Jahr 2015 5 Männer und 15 Frauen:



Wir dürfen auf ein erstes erfolgreiches Jahr (resp. 2/3 Jahr) zurückblicken. Es freut uns, wenn sich Zollikofe mitenang weiter herumspricht.

Eva Baumann, 21.April 2016